

Geschäftsbericht 2021





«Exaktes Arbeiten, Eigenleistungen erbringen und die Kosten im Auge behalten – mit der GLB zu arbeiten ist unkompliziert.»

Thomas Burger – Umbau Milchviehstall

Inhalt

Vorwort	5
Das Geschäftsjahr 2021	6
Berichte aus den Regionen	10
Verwaltung und Organisation	17
Zahlen und Fakten	18
Konzernrechnung GLB Gruppe	20
Bericht der Revisionsstelle	32
Jahresrechnung GLB	34
Bericht der Revisionsstelle	40
Ausblick	42
Mitglieder, Organe und Leitung	43
Kontakt	44

«Wenn ich bei der GLB Material abgeholt habe oder auf der Baustelle war, fühlte ich mich wie in einer grossen Familie. Es kam von da und dort ein «Sälüt», «Wie geit's» oder «Wie louft's uf dr Bousteu?» – das macht die GLB sympathisch.»

Mathias und Tisupa Regez – Neubau Einfamilienhaus



Vorwort



Sehr geehrte GLB Mitglieder

Corona, Lieferengpässe, steigende Materialkosten und Fachkräftemangel waren auch bei uns die beherrschenden Themen im 2021. Das Jahr begann mit einem Lock-down und schloss auch wieder mit hohen Fallzahlen und entsprechenden Absenzen und Einschränkungen. Schon im Januar begannen die Preise einzelner Materialien, so insbesondere bei Holz-Produkten, stark zu steigen und die Verfügbarkeit war z.T. drastisch eingeschränkt.

Trotz diesen schwierigen Rahmenbedingungen herrschte das ganze Jahr hindurch eine gute Baukonjunktur. Die Auftragslage war durchwegs erfreulich und bescherte uns eine ganzjährige Vollbeschäftigung. Wie bereits im Vorjahr musste allerdings aufgrund der epidemiologischen Lage die für den 24. April 2021 geplante Generalversammlung in der Ilfishalle erneut abgesagt werden. Stattdessen wurde eine elektronische Stimmabgabe (E-Voting) durchgeführt.

Ein Highlight stellte im Sommer die Übernahme der in Sempach (LU) domizilierten Atmoshaus AG dar. Damit konnten wir unser Gesamtdienstleistungsangebot im Neubausegment erheblich ausbauen und unsere Stärke im Bereich «Umbau, Renovation und Sanierung» in idealer Weise ergänzen. Die Integration ist plangemäss am Laufen. Ebenfalls erfreulich war, dass wir im August für unsere Tochtergesellschaft Allotherm AG die ehemalige «Ruchti/Aerni-Gewerbehalle» in Gwatt erwerben konnten.

Nun lassen wir Sie gerne den vorliegenden Jahresbericht entdecken und danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserer Genossenschaft und allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren motivierten Einsatz.

Hansueli Baumann
Präsident VR

Dr. Walter Gerber
Unternehmensleiter

Das Geschäftsjahr 2021

Geschäftsgang GLB

Trotz Corona verlief der Start ins 2021 im Grossen und Ganzen gut. Die Anfragen für Beratungs-, Planungs- und Baudienstleistungen waren von Anfang an hoch und bescherten uns das ganze Jahr hindurch eine solide Auftrags- und Beschäftigungslage, wobei es von Region zu Region Unterschiede gab. Eine grosse Herausforderung stellte der Umgang mit der durch die Corona-Pandemie verursachten Materialverknappung und den damit verbundenen Preissteigerungen dar. So mussten teilweise Baustarts wegen fehlendem Material neu terminiert und laufende Baustellen unterbrochen oder anders organisiert werden. Dank der Flexibilität unserer Mitarbeitenden und dem Verständnis unserer Kundinnen und Kunden konnte diese für alle Beteiligten neuartige Situation jedoch gut gemeistert werden. Die gute Auftragslage führte – insbesondere in den Sommer- und Herbstmonaten – auch zu Überlastungen, welche nur mit Einsatz von Temporär-Mitarbeitenden bewältigt werden konnten. Dabei bekamen wir den sich weiter verschärfenden Fachkräftemangel in praktisch allen Arbeitsbereichen deutlich zu spüren, was uns einmal mehr zeigte, wie wichtig es ist, selber Leute auszubilden. Erschwerend wirkte sich Ende Jahr der frühe Wintereinbruch aus.



Zur Arbeitstätigkeit

Auch im 2021 konnten wir einige grössere Aufträge im Wohnungs- und Gewerbebau realisieren. So durften wir beispielsweise in Emmenmatt und Muri neue Mehrfamilienhäuser bauen sowie Mehrfamilienhaus-Sanierungen in Bern und Thun durchführen. Daneben trugen etliche kleinere und grössere Neu- und Umbauten sowie zahlreiche Renovations- und Sanierungsaufträge zum Ergebnis bei. Zudem stieg die Nachfrage nach Energieberatungen und Photovoltaik-Anlagen weiter an. Und schliesslich konnten wir einige schöne Wohnbau-Objekte und Ökonomiebauten im landwirtschaftlichen Bereich planen und ausführen.

Innovationen im Marketing

Mit verschiedenen Massnahmen haben wir unseren Auftritt am Markt modernisiert und den neuen Kommunikationsformen angepasst. So hat das Marketing-Team zunächst unsere Fachzeitschrift «unter uns» einer kompletten Neugestaltung unterzogen. Im Weiteren haben wir unseren Web- und Social Media-Auftritt weiter ausgebaut und professionalisiert. Und schliesslich haben wir uns daran gemacht, für unsere Kundinnen und Kunden ein digitales Beratungstool mit der Inspiratorin «Mia» und eine digitale Haus-ID mit dem Namen «ImmoMIA» aufzubauen.

*Photovoltaikanlage in Thun,
Möbel Schweizer Agrarmuseum in
Alberswil, Sanierung Mehr-
familienhaus Region Langnau*

Rochade in der Führung

Aufgrund von Neustrukturierungen und altersbedingten Veränderungen mussten auf Anfang 2022 hin diverse Führungspositionen in der GLB Gruppe neu besetzt werden. So wechselte der bisherige Geschäftsführer der Region Berner Mittelland, Bernhard Lauper, als neuer Leiter «Verkauf und Kundendienst» zu unserer Tochtergesellschaft Allotherm AG. An seiner Stelle übernahm sein bisheriger Stellvertreter Urs Binggeli die Geschäftsführung der Region Berner Mittelland. Im Weiteren trat der langjährige Geschäftsführer der Bauimpuls AG, Urs Weber, im Sinne einer verantwortungsvollen und vorausschauenden Stabsübergabe ein Glied zurück und übergab die Geschäftsleitung an Reto Bocchetti. Dieser ist Spenglermeister und war zuvor als Fachleiter der Dachdecker- und Spenglerabteilung in Emmenmatt und zuletzt als Projektleiter in der Informatikabteilung am Hauptsitz in Langnau tätig. Und schliesslich übernahm der bisherige Leiter der Abteilung Gesamtdienstleistung Bau (GDB) die Geschäftsführung der neu erworbenen Atmoshaus AG. Es freut uns sehr, dass all diese verantwortungsvollen Führungspositionen mit eigenen Leuten neu besetzt werden konnten. Das zeigt, dass unsere seit Jahren gepflegte Nachwuchsförderung funktioniert.

Übernahme Atmoshaus AG

Wie bereits in der «unter uns»-Ausgabe vom August berichtet wurde, konnten wir im Juni rückwirkend per 1. Januar 2021 die in Sempach (LU) domizilierte Atmoshaus AG übernehmen. Damit können wir unser Gesamtdienstleistungsangebot in idealer Weise ergänzen. Während die GLB ihre Stärken hauptsächlich in den Bereichen «Umbau, Renovation und Sanierung» sowie Energie (Photovoltaik, Energiespeicher usw.) hat, ist die Atmoshaus AG eine führende Anbieterin von Ein- und Doppelfamilienhäusern sowie von Mehrfamilienhäusern und Siedlungsbauten. Sowohl die GLB als auch die Atmoshaus AG haben die gleiche Kundschaft im Fokus, nämlich die Besitzerinnen und Besitzer von Wohneigentum und die es noch werden möchten. Beide Unternehmen sind prozessorientiert, haben eine ähnliche, wertebasierte Unternehmens- und Führungskultur und setzen auf nachhaltiges, ökologisches und energieeffizientes Bauen. Die Kompetenzen der GLB und der Atmoshaus AG sind hoch komplementär und bringen den Kunden beider Unternehmen Zugang zu zusätzlichen hochwertigen Dienstleistungen. So werden wir unsere Kundschaft künftig bei der Suche und Realisierung von eigenem Wohnraum besser unterstützen können. Die Atmoshaus AG beschäftigt rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Neuer Geschäftssitz für die Allotherm AG

Die Allotherm AG war bisher am GLB Standort in Gwatt untergebracht. Aufgrund des grossen Wachstums der dort ansässigen GLB Fachbereiche sowie der Allotherm AG in den letzten Jahren wurde der Platz zuletzt viel zu knapp. Der Betrieb konnte nur noch durch Hinzumieten von zusätzlichen Parkplätzen einigermaßen sinnvoll aufrechterhalten werden. Umso glücklicher waren wir, als wir im August das frühere «Ruchti/Aerni-Areal», welches unmittelbar an das GLB Areal angrenzt, im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung erwerben konnten. Das «Ruchti/Aerni-Areal» umfasst rund 5000 m² Land und eine Gewerbehalle mit Büro, welche bestens auf die Bedürfnisse der Allotherm AG zugeschnitten ist. Bereits in den Herbstmonaten wurden die ersten Anpassungs- und Sanierungsarbeiten in An-

griff genommen, so dass die Allotherm AG plangemäss ihre Büros Anfang Januar zügeln konnte. Die neue Werkstatt und das Lager werden im Laufe des ersten Quartals bezogen. Damit ergeben sich künftig auch für die GLB Region Thun/Oberland neue Wachstumsperspektiven.

GLB line

Zu GLB line gehören die Abteilung «Küchen- und Wohneinrichtungen» sowie die Eigenfabrikate Fenster in Holz und Holz/Metall (Emmenmatt), Treppen (Emmenmatt), Haus- und Zimmertüren (Lyss) sowie Massivholzküchen und Möbel (Gwatt). Die GLB line-Abteilungen können insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle Bereiche konnten ihre gute Ertragslage halten oder verbessern.

GLB Gruppe

Zur GLB Gruppe gehören neben dem Mutterhaus die Tochtergesellschaften Allotherm AG, IP Holding AG, die Asbest- und Schadstoffsanierung AG (asag) sowie seit letztem Sommer die Atmoshaus AG. Die Allotherm AG ist im Bereich ökologische Heizsysteme tätig und erzielte im letzten Jahr einen Umsatz von CHF 14,3 Mio. Die unter dem Dach der IP Holding AG zusammengefassten Unternehmen Bauimpuls AG und BernaRoof AG sind vor allem im Bereich Dach- und Fassadenbau tätig und verstärken so unsere Kompetenz in der Gebäudehüllen-Technik. Kumuliert erzielten sie im 2021 einen Umsatz von CHF 31,6 Mio. Mit der noch jungen Asbest- und Schadstoffsanierung AG (asag) leisten wir einen wichtigen Beitrag zur «Entgiftung» alter Gebäude und vervollständigen damit unser Angebot im Bereich «Umbau, Renovation und Sanierung». Sie erzielte im letzten Jahr einen Umsatz von knapp CHF 1 Mio. Und zu guter Letzt trug auch die Atmoshaus AG mit dem zweiten Halbjahresumsatz von CHF 21 Mio. bereits zum Konzernergebnis bei.

Aus- und Weiterbildung

Die berufliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wichtiges Anliegen der GLB. Dazu gehört insbesondere auch die Nachwuchsförderung. So haben im letzten Sommer gruppenweit 53 Lernende in insgesamt 17 Berufsgattungen ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. An ihrer Stelle haben 54 neue Lernende ihre Berufsbildung bei uns aufgenommen. Insgesamt bildet die GLB Gruppe zurzeit 158 junge Leute aus, davon 131 in der GLB. Über die Grundstufe hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeitenden auch in internen und externen Weiterbildungskursen.

Selbsthilfeförderung

Eine zentrale Aufgabe unserer Organisation ist nach wie vor die Förderung der baulichen Selbsthilfe unserer Mitglieder. Dies tun wir entweder durch fachmännische Anleitung direkt auf der Baustelle oder in speziellen Baukursen. Auch in diesem Jahr wurde hierfür wieder ein vielfältiges Programm mit diversen Baukursen zusammengestellt. Das vollständige Kursprogramm kann auch auf unserer Website glb.ch/kurse eingesehen werden.

«Unser Gebäude wurde unter dem Label Minergie ausgeführt. Nachhaltige, hochwertige Gebäudehülle, ein geringerer Energiebedarf und ein hoher Anteil an erneuerbarer Energie sorgt für ein optimales Raumklima.»

Michael Röthlisberger, Hadorns Gülletechnik AG – Neubau Bürogebäude

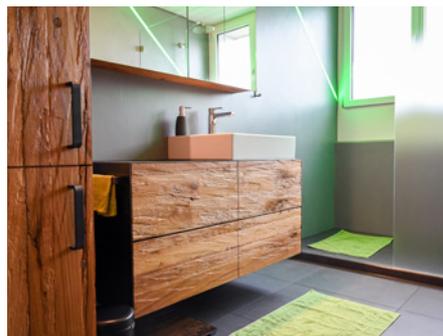


Berichte aus den Regionen

GLB Emmental

Geschäftsstelle Emmenmatt

Walter Hutmacher, Geschäftsführer Region 1



Die GLB Emmental konnte gut ins neue Jahr starten. Die Auslastung in den umsatzstarken Abteilungen war gut bis sehr gut. Durch die Verknappung und Verteuerung von Holzwerkstoffen und EPS-Produkten brach die Beschäftigungslage in diesen Abteilungen dann allerdings stark ein. Mit viel Einsatz von allen Beteiligten konnte die Situation ab dem 2. Quartal jedoch entschärft werden. Somit konnte der positive Trend vom Jahresstart für den Rest des Jahres weitergeführt werden. Die Materialbeschaffung blieb aber weiterhin herausfordernd. So waren ab dem 3. Quartal die Lieferfristen von technischen Geräten (Küche/Heizung/Photovoltaik-Steuerungen) nicht mehr planbar. Die Koordination der Arbeiten benötigte viel Geduld und Verständnis in der Ausführung und bei der Bauherrschaft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden für das Verständnis und das entgegengebrachte Vertrauen in die GLB Emmental.

Der Bereich der erneuerbaren Energien konnte erneut weiter ausgebaut werden. Das Interesse an einem eigenen Kraftwert auf dem Dach ist ungebrochen gross. Die Anfragen sind weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Die Aussichten für den Jahresstart 2022 stimmen zuversichtlich. Unsere motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf das gemeinsame Realisieren von anstehenden und geschätzten Bauvorhaben.

Umgestaltung Garten Region Thun, Neubau Mehrfamilienhaus Region Burgdorf, Badsanierung Region Langnau

GLB Berner Mittelland

Geschäftsstelle Thörishaus

Bernhard Lauper, Geschäftsführer Region 2



Der Start in die neue Bausaison verlief innerhalb der Region Berner Mittelland unterschiedlich. Während einige Abteilungen von Anfang an über einen guten Auftragsbestand verfügten, gab es bei anderen noch Lücken. Im Verlauf des ersten Halbjahres hat sich die Situation aber kontinuierlich verbessert, so dass im Herbst 2021 der zuvor eingetretene Umsatzrückstand wieder wettgemacht werden konnte.

Daneben war das Baujahr 2021 geprägt von Unsicherheiten und unbekanntem Situationen. Als direkte Folge der Corona-Pandemie mussten die Schutzmassnahmen laufend angepasst werden, was grosse Flexibilität und Disziplin von Belegschaft und Kundschaft abverlangte. Als eine noch schwierigere Herausforderung erwiesen sich im Jahresverlauf die Engpässe bei den Baumaterialien sowie die extremen Preissteigerungen. Nur dank aktiver Kommunikation, jahrelanger guter Beziehungen mit unseren Lieferanten und insbesondere dem Verständnis unserer Kundschaft blieben die Folgen davon in einem akzeptablen Rahmen.

Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre im Bereich «alle Baudienstleistungen aus einer Hand» hat sich weiter fortgesetzt und etabliert. Private Liegenschaftseigentümer schätzen gerade in der aktuellen Situation, dass sie sich für ihr Bauvorhaben für alle Gewerke an denselben Ansprechpartner richten können und beim Planen, Bauen und Einrichten selber Hand anlegen können.

Nebst zahllosen kleineren und mittelgrossen Bauprojekten durften wir wiederum einige grössere Aufträge in allen Bereichen, d.h. vom Wohnungs- über den Ökonomie- bis hin zum Gewerbebau planen und realisieren. In all diesen Bereichen war die Nachfrage das ganze Jahr über gross, sodass auch in Zukunft mit einer guten Bautätigkeit gerechnet werden kann.

Neubau Einfamilienhaus Region Fribourg, Heizungssanierung Region Bern, Sanierung denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus Region Bern

GLB Seeland

Geschäftsstelle Lyss

Jürg Marti, Geschäftsführer Region 3



Aufgrund der wenigen Anfragen und Beratungen im Dezember 2020 mussten wir uns bereits auf einen strengen Winter und Frühling einstellen. Hinzu kam, dass in den Monaten vom 1. und zum Teil vom 2. Quartal das Auftragsvolumen für Kleinaufträge, Service und Reparaturen förmlich weggebrochen ist. Anfragen und Anrufe erreichten uns weitaus weniger als gewohnt. Es sah aus, als ob unsere Kunden in dieser (Corona-) Zeit keine externen Personen in ihren Häusern empfangen mochten oder im vergangenen Jahr sehr viele Sanierungsinvestitionen bereits im Voraus getätigt haben.

Erschwerend kamen die explodierenden Materialpreise und die schwierige Verfügbarkeit von Baumaterial hinzu. Die Holzpreise zum Beispiel von Tragwerklieferanten waren zeitweise über 70% höher als im Vorjahr. Dies führte dazu, dass die Bauherrschaft ihre im letzten Jahr geplanten Bauvorhaben verschoben, was bei uns wiederum zu unerwarteten Auftragslücken führte. Diese konnten jedoch Dank der guten Zusammenarbeit mit den anderen GLB Regionen weitgehend geschlossen werden.

Besonders erfreulich lief der Bereich Photovoltaik. Hier herrschte von Beginn an eine volle Auslastung. Die Planer und Projektleiter waren ebenfalls gut ausgelastet und konnten viele Beratungen vornehmen.

In den Sommermonaten verbesserte sich dann die Auftragslage auch in den anderen Bereichen wieder deutlich, was auch für das Jahr 2022 zuversichtlich stimmt. So war der Auftragsbestand zu Beginn des neuen Jahres praktisch in allen Fachbereichen wesentlich besser als im Vorjahr. Nebst den verschobenen Aufträgen aus dem Berichtsjahr konnten wir bereits einige sehr umfangreiche Werkverträge abschliessen. Dementsprechend motiviert sind wir, das neue Jahr mit vollem Einsatz und Motivation in Angriff zu nehmen.

*Umbau Wohnung Region
Solothurn, Eigenverbrauchs-
optimierung durch PV-Anlage,
Speicher und Ladestation
Region Seeland, Badsanierung
Region Seeland*

GLB Zürich Land

Geschäftsstelle Hinwil

Peter Lehmann, Geschäftsführer Region 4



Das Geschäftsjahr 2021 in Hinwil kann als ein Jahr der Festigung auf einem noch tiefen Niveau definiert werden. Während sich die Baumeisterabteilung unter der Leitung von Roman Sommer ertragsmässig bereits mit den Besten der GLB messen kann und die von Jost Stricker geführte Planungsabteilung eine solide Basis für die Zukunft legen konnte, befinden sich die Abteilungen Holzbau, Dachdecker und Spengler immer noch in der Findungs- bzw. Aufbauphase.

*Gartenarbeiten und Bepflanzung
Region Pfäffikon, Umbau Mutter-
kuhstall Region Winterthur,
Steildach- und Flachdachsanie-
rung
Gewerbehaus Stadt Zürich*

Damit sich Jost Stricker künftig noch mehr auf die Akquisition, Koordination und Entwicklung von neuen Projekten fokussieren kann, wird der Holzbau ab 1. Januar 2022 von unserem langjährigen Baustellenleiter Rolf Kägi geführt. Hierfür absolviert dieser zurzeit noch entsprechende Weiterbildungen. Mit dieser Art der Karrieren-Entwicklung sind wir firmenweit immer gut gefahren, da das Erlernte sogleich eins zu eins in der Praxis angewendet und erprobt werden kann. Branko Züger konnte mit seiner Dachdecker- und Spenglerabteilung zahlreiche anspruchsvolle Aufträge ausführen.

Die Objektstruktur in Hinwil war im vergangenen Jahr vielseitiger Natur und beinhaltete alle Bereiche von kleinen Unterhaltsarbeiten über Sanierungen von Badezimmern bis hin zu Wohnungsbauten der Extraklasse inklusive dem dazu gehörenden Landschaftsbau sowie Photovoltaik-Anlagen. Was uns besonders Freude bereitet und mit Stolz erfüllt, ist die Tatsache, dass wir in unserem ursprünglichen Segment, dem Ökonomiebau, wieder erfolgreich Fuss fassen konnten. Hierfür gilt es, den Umbau des Mutterkuhstalls mit Jauchegrube bei Marianne und Peter Ball in Brütten als stellvertretend gute Referenz mehrerer erfolgreich ausgeführter Objekte zu erwähnen. Die Basis für eine erfolgreiche Zukunft ist damit gelegt und wir freuen uns darauf, unser Können unter Beweis stellen zu können.

GLB Thun/Oberland

Geschäftsstelle Gwatt

Rolf Scheidegger, Geschäftsführer Region 5



Unsere Kunden sind einfach die Besten. Sowie wie wir den Dezember 2020 abschliessen konnten, sind wir im Januar 2021 wieder gestartet. Eine gute Auslastung im Januar und Februar ist die halbe Miete für das ganze Jahr.

Wir stellen fest, dass die Schweizer Bevölkerung umweltbewusster wird. Der Trend zu Heizungssanierungen sowie Installationen von Photovoltaikanlagen ist grösser denn je und nimmt stetig noch zu. Wir wurden in diesem Jahr diesbezüglich auch stark gefordert und wir haben diese Herausforderung gerne angenommen. Die Anfragen reissten Ende Jahr auch nicht ab, so dass wir mit Hochdruck bei unseren Kunden unterwegs sein können mit Beratungsgesprächen und tollen Aufträgen. Vielen Dank dafür!

Im Januar konnten wir mit dem Neubau eines Dreifamilienhauses in Muri starten. Bezugsbereit sollen die Wohnungen im Frühjahr 2022 sein. Unsere Möbelfabrikation konnte nebst vielen schönen Möbeleinzelstücken für Wohnen und Bad auch wieder zahlreiche Küchen produzieren. Wir durften auch mit der Region Seeland zusammen zwei grosse und schöne Aufträge im Seeland realisieren. Diese beiden Möbelaufträge sorgten bei uns für eine enorm gute Auslastung. Unsere eigenen Mitarbeitenden sind in diesem Jahr auch dem Baufieber verfallen. So durften wir viele kleinere und grössere Aufträge für unsere eigenen Leute ausführen. Das wissen wir sehr zu schätzen und sind ihnen dankbar für die wertvollen Aufträge! Unsere Mieterin und Tochterfirma Allotherm AG konnte im August die Nachbarliegenschaft käuflich erwerben und wird auf Januar 2022 diese beziehen. Das ganze Jahr über begleitete uns daher auch die Planung und Umstrukturierung unseres Werkhofs. Mit der Zustimmung des Verwaltungsrates Mitte Dezember zum Erneuerungsprojekt «Niesen» können wir an der Weiterentwicklung der GLB Thun/Oberland weiterarbeiten. Ich danke allen beteiligten Personen für die tolle Unterstützung.

*Umbau Bauernhaus, Bad
in Neubau Einfamilien-
haus, Ersatzneubau Stöckli,
alle Region Thun*

GLB Oberaargau

Geschäftsstelle Langenthal

Werner Lüthi, Geschäftsführer Region 6



Wir konnten das Jahr 2021 in allen Abteilungen mit einer guten Auslastung starten. In den ersten Wochen erschwerte der Schnee in tiefen Lagen die Arbeiten im Rohbau. Für eine gute Grundauslastung sorgte eine Überbauung mit fünf Einfamilienhäusern und Tiefgarage in Hunzenschwil, wo wir die meisten Arbeiten ausführen konnten. Aber auch die unzähligen mittleren und kleineren Baustellen sowie die Ökonomiebauten waren wieder sehr willkommen.

Neubau Bürogebäude Region Sumiswald, Sanierung Bauernhaus Region Langenthal, Bad-sanierung Region Langenthal

Eine grössere Herausforderung stellten die Preiserhöhungen bei den Baumaterialien dar, welche im Frühjahr und Sommer auf uns zukamen. Grundsätzlich betraf dies die ganze Baubranche, besonders jedoch die Holz-, Metall- und Erdölprodukte.

Auch mit dem Coronavirus hatten wir das ganze Jahr hindurch immer wieder zu kämpfen. Einige Mitarbeitende mussten sich in Quarantäne oder Isolation begeben. Zudem gestaltete sich der Kontakt mit den Kunden dadurch schwieriger. So mussten beispielsweise sieben von acht geplanten GLB Kursen deswegen gestrichen werden. Auch alle geplanten Messen, an denen wir uns mit einem Stand präsentieren wollten, wurden abgesagt.

Mit dem Start der sieben Lernenden am 1. August 2021 überschritten wir in Langenthal erstmals die Grenze von 100 festangestellten Mitarbeitenden.

«Das Entsorgen des alten Öltankes hat mich am meisten gefreut. Ich habe aktiv mitgewirkt und sogar extra einen Kettenkran dafür montiert.»

Erneuerung Heizung mit Erdsonde und Speicher



Verwaltung und Organisation

Generalversammlung

Wie bereits im Vorjahr war es infolge der Corona-Pandemie wiederum nicht möglich, eine Generalversammlung im statutarisch vorgesehenen und gewohnten Rahmen durchzuführen. Stattdessen sah sich der Verwaltungsrat veranlasst, gestützt auf die damals gültige Verordnung 3 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus erneut eine elektronische Stimmabgabe (E-Voting) abzuhalten. Von den 14'508 stimmberechtigten Mitgliedern machten 964 davon Gebrauch und gaben bis am 23. April 2021 auf der hierfür eigens eingerichteten Internetplattform ihre Stimme ab. Sämtliche Anträge und Wahlvorschläge des Verwaltungsrates wurden dabei mit grossem Mehr angenommen. So wurden zunächst der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung mit einem Umsatz von CHF 139,4 Mio. und einem Jahresgewinn von CHF 1,52 Mio. genehmigt. Aufgrund des erzielten Geschäftsergebnisses war es den Abstimmenden weiter möglich, dem Antrag des Verwaltungsrates zu folgen und wie in den Vorjahren die maximale Verzinsung des Zusatzanteilscheinkapitals von 5% zu beschliessen. Der Rest des Betriebsergebnisses, d.h. CHF 1,272 Mio., wurde statutengemäss dem Reservefonds zugewiesen. Damit konnte das Eigenkapital auf CHF 26,4 Mio. gesteigert werden. Alsdann stand mit Daniel Mettler, Zürich, eine Neuwahl in den Verwaltungsrat an. Dieser wurde mit 915 Stimmen bravourös gewählt. Und schliesslich wurde die Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Bern, für ein weiteres Jahr als Kontrollstelle bestätigt. Nun hoffen wir, dass die diesjährige Generalversammlung wieder einmal wie gewohnt in der Ilfishalle durchgeführt werden kann.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die strategische Führung der Genossenschaft und ihrer Tochtergesellschaften (GLB Gruppe) zuständig und überwacht die Amtsführung der Geschäftsleitung. Hierfür kam er sechsmal zu einer ordentlichen Sitzung zusammen, hielt in Spezialgeschäften Zusammenkünfte mit der Geschäftsleitung ab und führte Besichtigungen von eigenen Bauvorhaben durch. Zu den wichtigen Geschäften im letzten Jahr gehörten insbesondere die erneute Organisation und Durchführung einer elektronischen Abstimmung anstelle der gewohnten Generalversammlung, die Prüfung und Bewilligung der Übernahme der Atmoshaus AG, die Mandatserteilung zur Ersteigerung des «Ruchi/Aerni-Areals» in Gwatt sowie die Überprüfung und Festlegung der strategischen Ausrichtung. Weitere wichtige Aufgaben waren die Beurteilung und Bewilligung von Baukredit- und Hypothekargesuchen, die Festsetzung der Zinssätze für unsere Konten, die Beratung und Beschlussfassung über Investitionsanträge der Geschäftsleitung, die Prüfung und Bewilligung von Anträgen zum Kauf von Grundstücken und Liegenschaften zwecks Realisierung von eigenen GDB-Bauten, die Baufreigabe von betriebs-eigenen Projekten sowie die Vornahme einer Risikobeurteilung. Dabei hat er die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst, entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und deren Umsetzung eingeleitet.

Mitglieder- und Kundenevents

Die für 2021 geplanten Mitglieder- und Kundenevents in den Regionen konnten wegen der Corona-Pandemie leider nicht oder nur teilweise durchgeführt werden.

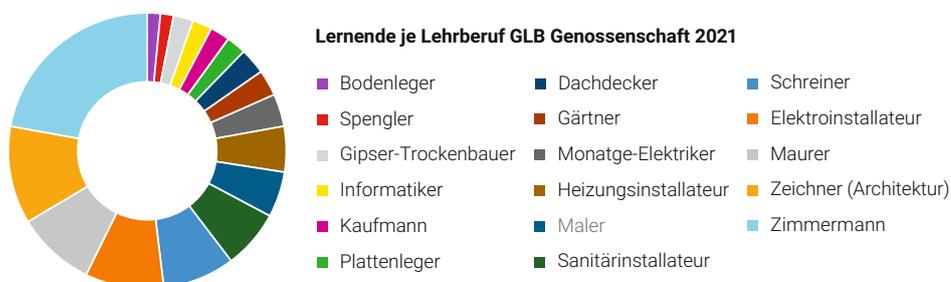
Zahlen und Fakten

Jahresrechnung

Susanne Meer, Betriebsökonomin FH

Zum OR Abschluss der GLB Genossenschaft:

Trotz des herrschenden Fachkräftemangels ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, ein weiteres Mal Stellen zu schaffen und neue Kolleginnen und Kollegen in der GLB Familie zu begrüßen. Der Personalbestand nahm um 22 Mitarbeitende zu, umgerechnet auf 100% Stellen beträgt die Zunahme deren 18. Per 31. Dezember zählten 824 Personen zur GLB Belegschaft. Besonders freut uns, dass wir 131 Lernende in 17 Berufsgattungen, in einer Zusatzlehre oder Lehre, EFZ oder EBA, ausbilden dürfen.



Zwar waren auch für uns Corona, Lockdown zum Jahresstart und hohen Fallzahlen mit entsprechenden Absenzen zum Jahresende hohe Hürden, doch konnte dank einer guten Baukonjunktur unsere ganze GLB Belegschaft gemeinsam einen Umsatz von CHF 147,5 Mio. erarbeiten. Das entspricht einer Steigerung von 5,8% im Vorjahresvergleich. Die Jahresrechnung (ab Seite 34) zeigt, dass die Materialkosten überdurchschnittlich gestiegen sind. Das spiegelt die Herausforderungen des letzten Jahres, d.h. Lieferengpässe und damit verbundene höhere Materialkosten. Zugelegt hat auch der übrige betriebliche Aufwand. Ein Grund hierfür ist, dass wir im letzten Jahr im Bereich digitalen Marketing einen grossen Schritt weiterkommen konnten. In unserem Marketing-Boost Projekt haben wir unsere Social Media Präsenz aufgebaut (u.a. mit einem attraktiven Adventskalender), unsere Webseite weiter automatisiert und mit der Entwicklung einer App (ImmoMIA) gestartet. Der EBITDA der Jahresrechnung beträgt CHF 7,3 Mio. Steuerlich vollumfänglich konnten die Abschreibungen getätigt werden. Diese betragen CHF 4,9 Mio. Schlussendlich knacken wir mit dem Jahreserfolg die CHF 2 Mio. Grenze. Mit dem erreichten Ergebnis kann das Eigenkapital weiter gestärkt werden. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 170 Mio. In der Bilanz ist die grösste Veränderung in den Beteiligungen zu finden, wo die Übernahme der Atmoshaus AG sowie die Gründung der Terra Secura AG enthalten sind.

Der Konzernabschluss der GLB Gruppe

Im Konzernabschluss der GLB Gruppe (ab Seite 20) wirkt sich diese Übernahme denn auch mit einem Sprung der Werte im Vorjahresvergleich aus. Der Konzernumsatz erreicht CHF 213,2 Mio. und der Jahreserfolg verzeichnet CHF 5,4 Mio. Die Belegschaft der GLB Gruppe zählt nunmehr 1082 Kolleginnen und Kollegen. Die Konzernrechnung wird nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt. Im Anhang ab Seite 23 finden sich ausführliche Erläuterungen dazu. So verrät beispielsweise der Punkt 17 (Seite 29), dass die Arbeitgeberbeitragsreserven erhöht wurden.

Entwicklung Mitgliederbestand und Arbeitsplätze

Regionen Stand 31. Dezember 2021	Standorte	Mitglieder- bestand	Personal- bestand	100%-Stellen
Hauptsitz	Langnau		47 (+4)	38 (+4)
Emmental	Emmenmatt	4'716 (+28)	231 (-3)	207 (+/-0)
Berner Mittelland	Thörishaus/Niederscherli	2'148 (+40)	143 (+4)	132 (+4)
Seeland	Lyss	3'481 (+38)	143 (-3)	132 (-5)
Zürich Land	Hinwil ZH	1'027 (-8)	34 (+2)	31 (+1)
Thun/Oberland	Gwatt	2'485 (+31)	124 (+4)	110 (+4)
Oberaargau	Langenthal	807 (+27)	102 (+14)	93 (+10)
GLB Total		14'664 (+156)	824 (+22)	743 (+18)
Allotherm AG	Gwatt		50 (+10)	42 (+10)
asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG	Langenthal		5 (+1)	5 (+1)
Atmoshaus AG	Neuenkirch		51 (+/-0)	47 (+/-0)
IP Holding AG	Heimberg			
– Bauimpuls AG	Heimberg		102 (+6)	97 (+6)
– BernaRoof AG	Bern		50 (+7)	49 (+6)
GLB Gruppe Total			1082 (+97)	983 (+88)

Unterstützung aus dem Sozialfonds

Für die Unterstützung sozialer Aufgaben verfügt die GLB über einen speziellen Fonds. Er dient gemäss Reglement der Selbsthilfeförderung, der Aus- und Weiterbildung unseres Personals und der Unterstützung von Mitgliedern und Mitarbeitenden in besonderen Härtefällen. Der Fonds weist im Jahr 2021 folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

Einnahmen	
Bestand am 1. Januar 2021	CHF 80'000
Freiwillige Beiträge und Zuwendungen	CHF 368'133
Total Einnahmen	CHF 448'133
Ausgaben	
Baukurse, Aus- und Weiterbildung	CHF 367'133
Unterstützungsbeiträge	CHF 1'000
Bestand am 31. Dezember 2021	CHF 80'000
Total Ausgaben	CHF 448'133

Konzernrechnung GLB Gruppe

Bilanz per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2021	2020
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		47'054	28'478
Kurzfristige Finanzanlagen	1	2'949	5'123
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	26'943	21'101
Übrige kurzfristige Forderungen		2'820	1'969
Vorräte	3	6'397	5'120
Angefangene Arbeiten	4	13'405	7'305
Liegenschaften im Bau	5	10'574	6'692
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'914	6'626
Total Umlaufvermögen		115'056	82'414
Anlagevermögen			
Langfristige Finanzanlagen	6	26'201	33'967
Beteiligungen		480	480
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	17	3'765	2'648
Renditeliegenschaften	7	19'818	26'406
Sachanlagen	8	50'389	45'650
Total Anlagevermögen		100'653	109'151
Total Aktiven		215'709	191'565
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6'652	5'864
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	11'749	2'822
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	17'195	6'860
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	9'168	4'874
Kurzfristige Rückstellungen	12	4'879	3'482
Total kurzfristiges Fremdkapital		49'643	23'902
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	13	124'386	112'588
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		–	1'600
Latente Steuerverbindlichkeiten		5'671	5'365
Total langfristiges Fremdkapital		130'057	119'553
Total Fremdkapital		179'700	143'455
Eigenkapital			
Kapital der Organisation		6'467	6'451
Gewinnreserven		29'533	41'630
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		36'000	48'081
Minderheitsanteile		9	29
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		36'009	48'110
Total Passiven		215'709	191'565

Konzernrechnung GLB Gruppe

Erfolgsrechnung per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	209'838	178'226
Andere betriebliche Erträge		1'889	1'687
Bestandsänderungen angefangene Projekte		472	-560
Umsatz aus aktivierten Eigenleistungen		970	2'456
Total betriebliche Erträge		213'169	181'809
Materialaufwand		67'624	62'027
Personalaufwand		86'507	80'788
Fremdleistungen		29'955	14'629
Übriger betrieblicher Aufwand	15	14'951	13'322
Total Betriebsaufwand		199'037	170'766
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		14'132	11'043
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7 8	7'589	6'698
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		6'543	4'345
Finanzertrag		678	697
Finanzaufwand		-466	-297
Ergebnis vor Steuern (EBT)		6'755	4'745
Ertragssteuern	16	-1'402	-1'071
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile		5'353	3'674
Minderheitsanteile		20	18
Jahresgewinn		5'373	3'692

Konzernrechnung GLB Gruppe

Geldflussrechnung per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2021	2020
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile		5'353	3'674
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	7 8	7'589	6'699
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen		1'247	-961
Veränderung kurzfristige Forderungen		-969	1'814
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		-2'888	815
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		1'880	-1'302
Veränderung Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		-1'117	-52
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)		75	1'949
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		667	1'078
Veränderung latente Steuerverbindlichkeiten		184	157
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		12'021	13'871
Aktivierete Eigenleistungen für selbst erstellte Sachanlagen	8	-970	-2'456
Investitionen in Sachanlagen und Renditeliegenschaften	7 8	-13'869	-15'210
Devestitionen von Sachanlagen und Renditeliegenschaften	7 8	5'393	4'216
Akquisition von Beteiligungen netto flüssige Mittel		-13'545	-
Devestitionen in Finanzanlagen		10'023	3'003
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-12'968	-10'447
Aufnahme/Rückzahlung von kfr. Finanzverbindlichkeiten		7'959	2'214
Aufnahme/Rückzahlung von lfr. Finanzverbindlichkeiten		11'798	-2'006
Verzinsung Zusatzanteilscheinkapital		-250	-250
Veränderung Anteilscheinkapital		16	17
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		19'523	-25
Veränderung flüssige Mittel		18'576	3'399
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
Stand 1. Januar		28'478	25'079
Stand 31. Dezember		47'054	28'478
Veränderung flüssige Mittel (netto)		18'576	3'399

Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Anteilscheinkapital	Zusatzanteilscheinkapital	Gewinnreserven	Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1. Januar 2020	1'434	5'000	38'188	44'622	47	44'669
Zunahme Anteilscheinkapital	17	-	-	17	-	17
Jahresgewinn	-	-	3'692	3'692	-18	3'674
Verzinsung Zusatzanteilscheinkapital	-	-	-250	-250	-	-250
Eigenkapital per 31. Dezember 2020	1'451	5'000	41'630	48'081	29	48'110
Eigenkapital per 1. Januar 2021	1'451	5'000	41'630	48'081	29	48'110
Zunahme Anteilscheinkapital	16	-	-	16	-	16
Jahresgewinn	-	-	5'373	5'373	-20	5'353
Verzinsung Zusatzanteilscheinkapital	-	-	-250	-250	-	-250
Goodwillverrechnung	-	-	-17'220	-17'220	-	-17'220
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	1'467	5'000	29'533	36'000	9	36'009

Im Dezember 2020 sind 14'508 Anteilscheine zu nominal CHF 100 ausgegeben.

Im Dezember 2021 sind 14'664 Anteilscheine zu nominal CHF 100 ausgegeben.

Konzernrechnung GLB Gruppe

Anhang der Jahresrechnung 2021

in TCHF

Grundsätze der Konzernrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER.

Die Bewertungsgrundlagen bilden Anschaffungs- respektive Herstellkosten. Für die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen verweisen wir auf die nachfolgenden Seiten. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der GLB Genossenschaft sowie der Konzerngesellschaften, an denen die GLB Genossenschaft direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarungen die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, an denen die GLB Gruppe stimmenmässig mit 20 % bis 50 % beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Minderheitsbeteiligungen an Gesellschaften, bei denen die GLB über keinen massgeblichen Einfluss verfügt, werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Gesellschaften, welche den Konsolidierungskreis bilden sind nachfolgend aufgeführt.

Direkt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	2021		2020	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Allotherm AG	Gwatt	Handel von ökologischen Heizsystemen	250	100%	100%	100%	100%
IP Holding AG	Heimberg	Kauf, Verkauf, Finanzierung sowie Halten und Verwalten von Beteiligungen	200	100%	100%	100%	100%
asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG	Langenthal	Ausführung von Asbest- und Schadstoffsanierungen	100	100%	100%	100%	100%
Atmoshaus Holding AG	Neuenkirch	Beteiligung an Finanz-, Handels-, Industrie und Bauunternehmungen aller Art	400	100%	100%	0%	0%

Indirekt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	2021		2020	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Bauimpuls AG	Heimberg	Ausführen von Bedachungen, Fassaden, Bauspenglerei und Gebäudehülle aller Art	520	100%	100%	100%	100%
BernaRoof AG	Bern	Ausführen von Bedachungen, Fassaden, Bauspenglerei und Gebäudehülle aller Art	300	100%	100%	100%	100%
Atmoshaus AG	Neuenkirch	Ausführen von Total- und Generalunternehmerdienstleistungen für Bauten jeglicher Art	200	100%	100%	0%	0%
Terra Secura AG	Neuenkirch	Erwerb, Halten, Vermitteln und Veräusserung von Immobilien	1'000	100%	100%	0%	0%
Franches-Montagnes Energie SA	Le Noirmont	Wärme-Contracting	60	60%	60%	60%	60%

Equity Beteiligung

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	2021		2020	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
ARGE Hübeli	Langnau	Planung, Realisierung und Verkauf der Überbauung «Hübeli»	480	50%	50%	50%	50%

Minderheitsbeteiligung

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	2021		2020	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Renan se chauffe SA	Renan BE	Wärme-Contracting	19	19%	19%	19%	19%

Konzernrechnung GLB Gruppe

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr haben folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Direkt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz		Kapital	Kapital	Stimmen
Atmoshaus Holding AG	Neuenkirch	Kauf per 1. Juli 2021	400	100%	100%

Indirekt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz		Kapital	Kapital	Stimmen
Atmoshaus AG	Neuenkirch	Kauf per 1. Juli 2021	200	100%	100%
Terra Secura AG	Neuenkirch	Neugründung per 29. September 2021	1000	100%	100%

Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Holdinggesellschaft verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt den Konzernreserven belastet bzw. gutgeschrieben.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaft vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge inkl. allfälliger Zwischengewinne aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Geldflussrechnung

Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigung bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen umfassen Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Baukredite und Darlehen an unsere Mitglieder.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Der Wertberichtigungssatz für die Pauschalwertberichtigung beruht auf den durchschnittlichen Erfahrungswerten der letzten fünf Jahre.

Übrige kurzfristige Forderungen/ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Positionen werden zum Nominalwert erfasst.

Vorräte

Die selbst hergestellten Waren werden zu Herstellkosten bewertet. Einem allfälligen tieferen Nettomarktwert wird Rechnung getragen (verlustfreie Bewertung). Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. tieferen Nettomarktpreisen bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken auf Waren, welche selten umgesetzt werden, werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Angefangene Arbeiten

In der Jahresrechnung werden angefangene Arbeiten nach der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der POCM nicht gegeben sind, erfolgt die Bilanzierung nach der Modified-Completed-Contract-Methode (MCCM). Der Fertigstellungsgrad wird mittels Kostenvergleich PLAN zu IST bestimmt. Kann das Ergebnis eines Fertigungsauftrages nicht verlässlich geschätzt werden, wird der Erlös nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten erfasst. Bereits bekannte Verluste werden per Bilanzstichtag vollständig erfasst.

Liegenschaften im Bau

Die unter dieser Position ausgewiesenen Immobilien werden durch uns erstellt oder saniert und sind zum Verkauf bestimmt. Die Bewertung erfolgt zu Herstellkosten abzüglich allfälligen Wertberichtigungen.

Konzernrechnung GLB Gruppe

Langfristige Finanzanlagen

Diese Position umfasst nicht kotierte Wertschriften, Beteiligungen, Darlehen, KLEIV Vorauszahlungen sowie Hypothekendarlehen, welche an unsere Mitglieder gewährt werden. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Goodwill

Der Goodwill wird, wie bereits unter den Konsolidierungsgrundsätzen erwähnt, nicht aktiviert, sondern im Erwerbszeitpunkt den Gewinnreserven belastet.

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Sachanlagen/Renditelienschaften

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Renditelienschaften sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Sachanlagen

Grundstücke	keine Abschreibung
Renditelienschaften	20–50 Jahre
Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	20–25 Jahre
PV-Anlagen	20–25 Jahre
Installationen und Einrichtungen	3–10 Jahre
Maschinen und Anlagen	3–10 Jahre
Fahrzeuge	6–10 Jahre
Software	3–8 Jahre
Hardware	3–5 Jahre

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet Einlagekonti, Kontokorrente und Hypothekendarlehen, welche zu Nominalwerten bewertet sind.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Anzahlungen von Kunden und übrige Schulden, welche zu Nominalwerten bewertet sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position beinhaltet Ferienabgrenzungen, Überstunden sowie Steuerrückstellungen und wird zu Nominalwerten bewertet.

Leasing

Leasingverpflichtungen aus operativem Leasing, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können, werden im Anhang ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt auf Basis einer Schätzung des wahrscheinlichen Mittelabflusses.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten bewertet. Diese beinhalten Hypotheken und Konten von unseren Mitgliedern, welche Kündigungsfristen von bis zu sechs Monaten aufweisen. Aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden diese als langfristig ausgewiesen.

Erlösquellen und Erfassung

Der Konzernumsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den verschiedenen Tätigkeiten der GLB Gruppe (siehe hierzu Erläuterungen 14). In der Bauproduktion werden kundenspezifische Aufträge nach dem Fertigungsfortschritt, der Percentage-of-Completion-Methode (POCM), erfasst. Diejenigen Aufträge, die die Voraussetzungen für die Bewertung nach POCM nicht erfüllen, werden nach der Modified-Completed-Contract-Methode (MCCM) erfasst (siehe hierzu die Erläuterungen bei den angefangenen Arbeiten). Der Umsatz aus Direktverkäufen wird am Tag des Verkaufs realisiert.

Skontoabzüge

Beim Skontoabzug erfolgt eine Nettoverbuchung mit dem Warenaufwand.

Wertbeeinträchtigung (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibung eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Finanzertrag und Finanzaufwand

Finanzertrag und Finanzaufwand beinhalten Zinserträge respektive Zinsaufwände unserer gewährten Kredite und erhaltenen Kundengelder sowie Bankzinsen und Währungserfolge.

Steuern

Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den Passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt.

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerlichen massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlichen abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 22,5%.

Aktive, latente Ertragssteuern auf zeitlich befristeten Differenzen sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Konzernrechnung GLB Gruppe

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

in TCHF

		2021	2020		
1	Kurzfristige Finanzanlagen				
	Festgeldanlagen	–	1'795		
	Baukredite	2'256	3'096		
	Baukredite assoziierte Gesellschaften	659	232		
	Darlehen	34	–		
	Total kurzfristige Finanzanlagen	2'949	5'123		
2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
	Dritte	28'335	22'511		
	Wertberichtigungen	–1'392	–1'410		
	Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'943	21'101		
Alle hängigen Rechtsfälle wurden gemäss Ausfallrisiko wertberichtigt.					
3	Vorräte				
	Rohmaterial	6'397	5'120		
	Total Vorräte	6'397	5'120		
4	Angefangene Arbeiten				
	POCM	80'621	42'625		
	MCCM	26'353	24'799		
	Anzahlungen von Kunden	–93'569	–60'119		
	Total angefangene Arbeiten	13'405	7'305		
Im 2021 wurde ein Umsatz von langfristigen Aufträgen aufgrund der POCM von TCHF 65'529 erfasst, im Vorjahr waren es TCHF 33'990.					
5	Liegenschaften im Bau				
	Anschaffungswert 1. Januar	6'692	8'541		
	Zugänge	125	–		
	Umgliederung	3'757	–1'849		
	Stand 31. Dezember	10'574	6'692		
Weitere Ausführungen zur Umgliederung siehe Punkt 7 Renditeliegenschaften					
6	Langfristige Finanzanlagen				
	Wertschriften	206	206		
	Langfristige Forderungen/Darlehen	33	117		
	Hypotheken	26'416	33'344		
	Forderungen KLEIV	–	772		
	Beteiligung	19	19		
	Wertberichtigungen	–473	–491		
	Total langfristige Finanzanlagen	26'201	33'967		
7	Renditeliegenschaften				
		Unbebaute Grundstücke	Renditeliegenschaften	PV-Anlagen	Total
	Anschaffungswerte 1. Januar 2021	–	25'455	5'185	30'640
	Zugänge	–	2'718	–19	2'699
	Abgänge	–	–4'885	–50	–4'935
	Umgliederung	–	–3'747	–	–3'747
	Stand 31. Dezember 2021	–	19'541	5'116	24'657
	Kumulierte Abschreibungen	–	2'823	1'411	4'234
	Abschreibungen planmässig	–	629	206	835
	Abgänge	–	–220	–20	–240
	Umgliederung	–	10	–	10
	Stand 31. Dezember 2021	–	3'242	1'597	4'839
	Nettobuchwert 31. Dezember 2021	–	16'299	3'519	19'818

Konzernrechnung GLB Gruppe

	Unbebaute Grundstücke	Renditeliegenschaften	PV-Anlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2020	76	16'113	5'237	21'426
Zugänge	–	10'741	170	10'911
Abgänge	–76	–3'281	–222	–3'579
Umgliederung	–	1'882	–	1'882
Stand 31. Dezember 2020	–	25'455	5'185	30'640
Kumulierte Abschreibungen	–	2'372	1'207	3'579
Abschreibungen planmässig	–	451	204	655
Abgänge	–	–33	–	–33
Umgliederung	–	33	–	33
Stand 31. Dezember 2020	–	2'823	1'411	4'234
Nettobuchwert 31. Dezember 2020	–	22'632	3'774	26'406

Aufgrund von Nutzungsänderungen wurden Renditeliegenschaften den Liegenschaften im Bau respektive den Sachanlagen zugeteilt.

8 Sachanlagen

	Liegenschaften im Bau	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2021	–	58'234	8'522	27'508	94'264
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	–	–	175	175
Zugänge	–	6'689	1'668	3'055	11'412
Anzahlungen	–	–	–	414	414
Abgänge	–	–51	–457	–785	–1'293
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2021	–	64'872	9'733	30'367	104'972
Kumulierte Abschreibungen	–	28'263	2'604	17'747	48'614
Abschreibungen planmässig	–	2'289	779	3'686	6'754
Abgänge	–	–	–	–785	–785
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2021	–	30'552	3'383	20'648	54'583
Nettobuchwert 31. Dezember 2021	–	34'320	6'350	9'719	50'389

Weitere Ausführungen zur Veränderung des Konsolidierungskreises siehe Punkt 18 Akquisitionen

	Liegenschaften im Bau	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2020	624	53'938	6'350	28'145	89'057
Zugänge	–	4'098	2'418	3'086	9'602
Anzahlungen	–	–	–	353	353
Abgänge	–	–426	–246	–4'076	–4'748
Umgliederung	–624	624	–	–	–
Stand 31. Dezember 2020	–	58'234	8'522	27'508	94'264
Kumulierte Abschreibungen	–	26'309	1'997	18'341	46'647
Abschreibungen planmässig	–	1'954	607	3'482	6'043
Abgänge	–	–	–	–4'076	–4'076
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2020	–	28'263	2'604	17'747	48'614
Nettobuchwert 31. Dezember 2020	–	29'971	5'918	9'761	45'650

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2021	2020
Bankverbindlichkeiten/Hypotheken	10'636	2'325
übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'113	497
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'749	2'822

Konzernrechnung GLB Gruppe

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	936	746
Vorauszahlungen von Kunden	9'539	1'369
übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'720	4'745
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'195	6'860

11 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2021	2020
Dritte	3'124	1'019
Ertragssteuern	2'547	656
Personal	3'497	3'199
Total passive Rechnungsabgrenzungen	9'168	4'874

12 Kurzfristige Rückstellungen

	2021 Übrige Rückstellungen	2020 Übrige Rückstellungen
Stand 1. Januar	3'482	4'443
Veränderung des Konsolidierungskreises	150	–
Bildung	3'495	2'197
Verwendung	–1'358	–2'006
Auflösung (Erfolgsrechnung)	–890	–1'152
Stand 31. Dezember	4'879	3'482

Diese Position beinhaltet Projektrückstellungen sowie übrige Rückstellungen. Die Veränderung ergibt sich aus der verlustfreien Bewertung der Projekte.

13 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

	2021	2020
Depositenkonti	43'223	43'748
Langfristige Bankverbindlichkeiten	15'275	3'227
Anlagekonti	65'888	65'613
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	124'386	112'588

14 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen nach Sparte

	2021	2020
Planung/Architektur	30'793	10'969
Bauhauptgewerbe	110'151	101'238
Baunebengewerbe	41'999	41'856
Fabrikation	6'992	6'526
Handel	19'903	17'637
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung nach Sparte	209'838	178'226

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen nach Region

	2021	2020
Emmental	40'019	42'170
Berner Mittelland	35'971	33'142
Seeland	25'512	29'540
Thun/Oberland	60'929	52'921
Oberaargau	20'165	15'094
Luzerner Mittelland	5'580	–
Zürich Land	21'662	5'359
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung nach Region	209'838	178'226

Konzernrechnung GLB Gruppe

15 Übriger betrieblicher Aufwand

	2021	2020
Fremdmieten	418	322
Liegenschaftsaufwände	1'540	1'163
Unterhalt und Reparaturen	4'074	3'723
Fahrzeug- und Transportaufwand	3'219	2'791
Sachversicherungen	451	364
Energieaufwand	249	265
Entsorgungsaufwand	326	358
Verwaltungsaufwand	1'175	1'072
Informatikaufwand	1'660	1'545
Werbeaufwand	1'480	1'121
übriger Aufwand	359	545
Leasingaufwand	–	53
Total übriger betrieblicher Aufwand	14'951	13'322

16 Ertragssteuern

	2021	2020
Laufende Ertragssteuern	1'218	804
Latente Ertragssteuern	184	267
Total Ertragssteuern	1'402	1'071

17 Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserven (ABGR)	Nominalwert 31.12.2021	Verwendungs- verzicht	Bilanz 31.12.2021	Bildung 2021	Bilanz 31.12.2020	Ergebnis aus ABGR im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung	3'765	–	3'765	1'117	2'648	1'117
Total	3'765	–	3'765	1'117	2'648	1'117

Arbeitgeberbeitragsreserven (ABGR)	Nominalwert 31.12.2020	Verwendungs- verzicht	Bilanz 31.12.2020	Bildung 2020	Bilanz 31.12.2019	Ergebnis aus ABGR im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung	2'648	–	2'648	53	2'595	39
Total	2'648	–	2'648	53	2'595	39

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gemäss 31.1.2021	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2021	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2020	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung ohne Über-/Unterdeckung	–	–	–	–	3'219	3'219
Total	–	–	–	–	3'219	3'219

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gemäss 31.1.2020	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2020	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2019	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung ohne Über-/Unterdeckung	–	–	–	–	2'970	2'970
Total	–	–	–	–	2'970	2'970

Der Ausweis des wirtschaftlichen Nutzens per 31. Dezember 2021 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der Pensionskasse der GLB nach Swiss GAAP FER 26. Per 31. Dezember 2020 hat die Pensionskasse GLB einen Deckungsgrad von 112,29% im (Vorjahr 113,94%) ausgewiesen. Die Wertschwankungsreserve ist noch nicht vollständig geöffnet, weshalb die Pensionskasse keine Überdeckung ausweist. Die Beträge entsprechen dem Aufwand der jeweiligen Berichtsperiode. Mitarbeitende der IP Holding sind im Swiss Life Plan als auch in der Helvetia Prisma Sammelstiftung vollversichert und die Mitarbeitenden der Atmoshaus Holding AG in der Bâloise-Sammelstiftung vollversichert.

Konzernrechnung GLB Gruppe

18 Akquisitionen

Die im Berichtsjahr übernommenen Gesellschaften der Atmoshaus Holding AG und Atmoshaus AG weisen zum Erwerbszeitpunkt folgende wesentlichen Bilanzpositionen auf und werden vollkonsolidiert.

	2021	2020
Flüssige Mittel	28'131	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'707	–
Angefangene Arbeiten	4'489	–
Übriges Umlaufvermögen	1'268	–
Anlagevermögen	175	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1'880	–
Übrige, kurzfristige Verbindlichkeiten	–8'685	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	–3'627	–
Langfristiges Fremdkapital	–122	–
Nettoaktiven	24'456	–

19 Goodwill-Behandlung

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit den Gewinnreserven verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von höchstens 5 Jahren unten stehend dokumentiert. Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung des Goodwills auf die Bilanz:

	2021	2020
Ausgewiesenes Eigenkapital	36'000	48'081
Eigenfinanzierungsgrad	16,7 %	25,1 %
Anschaffungswert Goodwill		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	3'521	3'521
Zugänge	17'220	–
Abgänge	–	–
Am Ende des Geschäftsjahres	20'741	3'521
Kumulierte Abschreibungen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	2'847	2'173
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	2'396	674
Abgänge	–	–
Am Ende des Geschäftsjahres	5'243	2'847
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	15'498	674
Theoretisches Eigenkapital und Nettobuchwert Goodwill	51'498	48'755
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad	22,3 %	25,4 %

Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse:

Erfolgsrechnung

Ausgewiesener Jahresgewinn	5'373	3'692
Theoretische Abschreibung auf dem Goodwill	–2'396	–674
Jahresgewinn nach Goodwill Abschreibung	2'977	3'018

20 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine solidarische Haftung gegenüber einer einfachen Gesellschaft.

21 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	2021	2020
1 bis 3 Jahre	–	–
Langfristige Mietverpflichtungen	774	–
Langfristiger Baurechtsvertrag – jährlicher Baurechtszins	64	65
Total	838	65

Konzernrechnung GLB Gruppe**22 Sicherheiten zugunsten Dritter**

	2021	2020
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten Liegenschaft (Buchwert)	4'526	5'950
Pfandbestellungen (Schuldbriefe Hinterlegung zur Sicherung eigener Kreditlimite und weitere)	32'712	15'000

23 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 1. März 2022 berücksichtigt.

24 Transaktionen mit Nahestehenden

Es gibt keine Transaktionen mit Nahestehenden ausserhalb der normalen Geschäftstätigkeit der GLB.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der GLB Genossenschaft

Langnau im Emmental

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der GLB Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 20 bis 31) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Patricia Affolter
Revisionsexpertin

Bern, 1. März 2022

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Jahresrechnung GLB

Bilanz per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2021	2020
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		8'160	19'921
Kurzfristige Finanzanlagen	1	2'915	4'828
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	17'310	16'275
Übrige kurzfristige Forderungen		1'640	1'590
Vorräte		2'227	1'700
Angefangene Arbeiten		4'855	2'588
Liegenschaften im Bau		10'598	6'718
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'933	4'310
Total Umlaufvermögen		50'638	57'930
Anlagevermögen			
Langfristige Finanzanlagen	3	26'867	34'688
Beteiligungen	4	56'961	15'285
Renditeliegenschaften		16'559	25'071
Sachanlagen		18'923	20'927
Total Anlagevermögen		119'310	95'971
Total Aktiven		169'948	153'901
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	3'236	4'656
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		8'427	451
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'343	4'421
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'361	3'198
Kurzfristige Rückstellungen		3'079	2'638
Total kurzfristiges Fremdkapital		23'446	15'364
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	6	118'114	110'341
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		-	1'600
Total langfristiges Fremdkapital		118'114	111'941
Total Fremdkapital		141'560	127'305
Eigenkapital			
Grundkapital			
Anteilscheinkapital		1'466	1'451
Zusatzanteilscheinkapital		5'000	5'000
Gesetzliche Gewinnreserven			
Gesetzliche Reserven		3'300	3'300
Freiwillige Gewinnreserven			
Reservfonds		16'595	15'323
Jahresgewinn		2'027	1'522
Total Eigenkapital		28'388	26'596
Total Passiven		169'948	153'901

Jahresrechnung GLB**Erfolgsrechnung**

in TCHF

	Erläuterungen	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		142'477	139'196
Andere betriebliche Erträge		2'685	2'551
Bestandsänderungen angefangene Projekte		2'267	-2'653
Umsatz aus aktivierten Eigenleistungen		54	362
Total betriebliche Erträge		147'483	139'456
Materialaufwand		50'677	46'433
Personalaufwand		65'843	62'534
Fremdleistungen		12'469	12'413
Übriger betrieblicher Aufwand		11'239	10'442
Total Betriebsaufwand		140'228	131'822
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		7'255	7'634
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7	4'884	6'109
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2'371	1'525
Finanzertrag		624	660
Finanzaufwand		-342	-261
Ergebnis vor Steuern (EBT)		2'653	1'924
Ertragssteuern		-626	-402
Jahresgewinn		2'027	1'522

Jahresrechnung GLB

Anhang der Jahresrechnung 2021

in TCHF

Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigung bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen umfassen Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Baukredite und Darlehen an unsere Mitglieder.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden.

Vorräte

Die selbst hergestellten Waren werden zu Herstellkosten bewertet. Einem allfälligen tieferen Nettomarktwert wird Rechnung getragen (verlustfreie Bewertung). Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. tieferen Nettomarktpreisen bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken auf Waren, welche selten umgesetzt werden, werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Angefangene Arbeiten

In der Jahresrechnung werden angefangene Arbeiten nach der Percentage of Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der POCM nicht gegeben sind, erfolgt die Bilanzierung nach der Modified Completed Contract Methode (MCCM). Der Fertigstellungsgrad wird mittels Kostenvergleich PLAN zu IST bestimmt. Kann das Ergebnis eines Fertigungsauftrages nicht verlässlich geschätzt werden, wird der Erlös nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten erfasst. Bereits bekannte Verluste werden per Bilanzstichtag vollständig erfasst.

Liegenschaften im Bau

Die unter dieser Position ausgewiesenen Immobilien werden durch uns erstellt oder saniert und sind zum Verkauf bestimmt. Die Bewertung erfolgt zu Herstellkosten abzüglich allfälligen Wertberichtigungen.

Langfristige Finanzanlagen

Diese Position umfasst nicht kotierte Wertschriften, Darlehen, KLEIV Vorauszahlungen sowie Hypothekendarlehen, welche an unsere Mitglieder gewährt werden. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Sachanlagen/Renditeliegenschaften

Die Bewertung der Sachanlagen und Renditeliegenschaften erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der steuerlich erlaubten Abschreibungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar sind und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet Einlagekonti und Kontokorrente, welche zu Nominalwerten bewertet sind.

Verbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungen

Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt auf Basis einer Schätzung des wahrscheinlichen Mittelabflusses.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten bewertet. Diese beinhalten Konten von unseren Mitgliedern, welche Kündigungsfristen von bis zu sechs Monaten aufweisen. Aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden diese als langfristig ausgewiesen.

Erlösquellen und Erfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den verschiedenen Tätigkeiten der GLB. In der Bauproduktion werden kundenspezifische Aufträge nach dem Fertigungsfortschritt, der Percentage of Completion-Methode (POCM), erfasst. Diejenigen Aufträge, die die Voraussetzungen für die Bewertung nach POCM nicht erfüllen, werden nach der Modified Completed Contract Methode (MCCM) erfasst (siehe hierzu die Erläuterungen bei den angefangenen Arbeiten). Der Umsatz aus Direktverkäufen wird am Tag des Verkaufs realisiert.

Jahresrechnung GLB

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

in TCHF

1 Kurzfristige Finanzanlagen

	2021	2020
Baukredite	2'256	2'864
Baukredite Konzerngesellschaften	–	1'732
Baukredite assoziierte Gesellschaften	659	232
Total kurzfristige Finanzanlagen	2'915	4'828

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2021	2020
Dritte	17'144	16'675
Konzerngesellschaften	1'696	1'350
Wertberichtigungen	–1'530	–1'750
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17'310	16'275

3 langfristige Finanzanlagen

	2021	2020
Wertschriften	216	216
Wertberichtigungen Wertschriften	–42	–42
Darlehen Konzerngesellschaften	500	409
Wertberichtigung Darlehen Konzerngesellschaften	–500	–270
Forderungen KLEIV	0	772
Hypotheken	26'416	33'344
Hypotheken Konzerngesellschaften	1'250	1'250
Wertberichtigungen	–973	–991
Total langfristige Finanzanlagen	26'867	34'688

4 Direkt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Allotherm AG	Gwatt	Handel von ökologischen Heizsystemen	250	100%	100%	100%	100%
IP Holding AG	Heimberg	Kauf, Verkauf, Finanzierung sowie Halten und Verwalten von Beteiligungen	200	100%	100%	100%	100%
asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG	Langenthal	Ausführung von Asbest- und Schadstoffsanierungen	100	100%	100%	100%	100%
Atmoshaus Holding AG	Neuenkirch	Beteiligung an Finanz-, Handels-, Industrie und Bauunternehmungen aller Art	400	100%	100%	0%	0%

Per 1. Juli 2021 wurde die Atmoshaus Holding AG mit der Tochtergesellschaft Atmoshaus AG mit Sitz in Neuenkirch übernommen. Bei beiden Gesellschaften wird 100% am Kapital und den Stimmen gehalten.

4 Equity Beteiligung

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
ARGE Hübeli	Langnau	Planung, Realisierung und Verkauf der Überbauung «Hübeli»	480	50%	50%	50%	50%

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2021	2020
Dritte	3'037	4'453
Konzerngesellschaften	199	203
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'236	4'656

«Dass die Baetermine eingehalten werden, war uns wichtig. Das Highlight war die Übergabe der fertigen Wohnung. Wir haben uns auf den Einzug in die neue Wohnung sehr gefreut.»

Umbau Erdgeschoss



Jahresrechnung GLB**Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung**

in TCHF

6 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten (<5 Jahre)

	2021	2020
Hypothek	9'000	–
Depositenkonti	43'223	43'748
Depositenkonti Konzerngesellschaften	3	3
Anlagekonti	65'888	65'613
Festhypothekendarlehen	–	977
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	118'114	110'341

Die Allotherm AG hält einen Anteilschein der GLB.

7 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

	2021	2020
Ordentliche Abschreibungen	3'805	5'118
Sofortabschreibungen	849	991
Abschreibungen Darlehen/Beteiligung	230	–
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagenvermögens	4'884	6'109

8 Vollzeitstellen

Wie auch im Vorjahr liegt die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt über 250.

9 Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2021 besteht eine Forderung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung in der Höhe von TCHF 377 (Im Vorjahr TCHF 1'105).

10 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine solidarische Haftung gegenüber einer einfachen Gesellschaft.

11 Arbeitgeberbeitragsreserven

Per 31. Dezember 2021 wurden Arbeitgeberbeitragsreserven im Umfang von TCHF 1'000 gebildet. Im Vorjahr wurden keine Arbeitgeberbeitragsreserven gebildet.

12 Sicherheiten zugunsten Dritter

	2021	2020
Pfandbestellungen (Schuldbriefehinterlegung zur Sicherung eigener Kreditlimite)	24'000	15'000

13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind.

Gewinnverwendung

in TCHF

	2021 Antrag des Verwaltungsrates	2020 Beschluss der General- versammlung
Jahresgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	2'027	1'522
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	–	–
Zuweisung an den Reservefonds	1'777	1'272
Ausschüttung an Genossenschafter	250	250
Vortrag auf neue Rechnung	–	–

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der GLB Genossenschaft

Langnau im Emmental

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GLB Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 34 bis 39) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Führung des Genossenschaftsverzeichnisses und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Patricia Affolter
Revisionsexpertin

Bern, 1. März 2022

Ausblick

Jetzt, Mitte Januar 2022, hat uns die Corona-Pandemie wieder fest im Griff. Die neue «Omikron-Variante» grassiert und es gilt schweizweit die «2G-Regel» für Tätigkeiten und Veranstaltungen in Innenräumen. Zudem wird «geboostert» was das Zeug hält. Ob dies alles ausreicht, um die mittlerweile fünfte Welle zu brechen, wird sich noch zeigen müssen. Zudem hat sich weltweit aufgrund corona-bedingter Einschränkungen und Lieferengpässe die Inflation zurückgemeldet, wenn auch in sehr unterschiedlicher Ausprägung von Land zu Land. Wie sich diese Tendenz weiterentwickeln wird, ist ungewiss und wird von den Experten kontrovers diskutiert. Trotz diesen Unsicherheiten blicken wir für die Baubranche im Allgemeinen und für unsere Geschäftstätigkeit im Besonderen recht optimistisch ins neue Jahr.

Unsere Zuversicht nährt sich zunächst aus dem Umstand, dass wir in der GLB und bei sämtlichen Tochtergesellschaften mit einem höheren Auftragsbestand ins neue Jahr starten können. Die Nachfrage nach kleineren und grösseren Ausbau- und Sanierungsarbeiten im Eigenheim sowie speziell nach Neubauten ist angesichts der nach wie vor historisch tiefen Zinsen und dem Wunsch nach Werthaltigkeit und schönem, sicherem Wohnen ungebremst hoch. Zudem hat angesichts der angestrebten Energiewende und CO₂-Reduktion das Bewusstsein unserer Kundinnen und Kunden für mehr Umwelt- und Klimaschutz zugenommen. Wir sind daher bestrebt, unsere bereits vorhandene Fachkompetenz in den Gebieten Energieberatung, solare Stromproduktion, Energiespeicherung, ökologische, sprich CO₂-neutrale Heizsysteme, Gebäudehülle, Gebäudetechnik und umweltgerechte Entsorgung von Asbest und anderen Schadstoffen weiter auszubauen und zu fördern. Dazu gehört u.a. auch das neue Angebot «GLB greenline». Die grössten Risiken sehen wir zurzeit im sich zuspitzenden Fachkräftemangel, und zwar in allen Bereichen, sowie in der Verfügbarkeit von genügend Baumaterialien. Die Themen «Lieferengpässe» und «lange Wartezeiten» dürften uns voraussichtlich auch im 2022 noch beschäftigen. In betrieblicher Hinsicht wollen wir vor allem die Integration der neu erworbenen Atmoshaus AG in die GLB Gruppe vorantreiben, den neuen Geschäftssitz für die Allotherm AG flottmachen und für unsere Kundinnen und Kunden die Marketing-Innovationen «Mia» und «ImmoMIA» als weitere Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Mitglieder, Organe und Leitung

Die Mitglieder

Mitgliederbestand

Im Jahr 2021 wurden 271 Eintritte und 115 Austritte registriert. Damit nahm der Mitgliederbestand der GLB ein weiteres Mal zu, und zwar um netto 156 auf 14'664.

Ehrenmitglieder

Dr. Fritz Gerber, Langnau i. E.
Margreth Gerber, Langnau i. E.
Daniel Leibundgut, Melchnau
Hans Moser, Gurzelen
Peter Schwab, Walperswil

Die Organe

Verwaltungsrat

Präsident:

Hansueli Baumann, Landwirt, Diessbach,
gewählt bis GV 2023

Vizepräsident:

Urs Daepf, Ingenieur HTL Landwirtschaft, Landwirt,
Oppligen, gewählt bis GV 2024

Mitglieder:

Daniel Mettler, dipl. Arch. ETH/SIA, Dozent für Bau-
technologie und Konstruktion an der ETH, Zürich, gewählt
bis GV 2025

Peter Reinhard, Landwirt, Kernenried, gewählt bis GV 2023

Jacqueline Scheuner, Bank- und Personalfachfrau
mit eidg. Fachausweis, Geschäftsführerin, Kirchberg,
gewählt bis GV 2024

Christa Tschumi, lic. iur. Rechtsanwältin, EMBA HSG,
Head Legal, Risk & Compliance Insel Gruppe, Kehrsatz,
gewählt bis GV 2023

Dr. Michael Weber, Dr. sc. techn. ETH, dipl. Ing. ETH,
lic. oec. HSG, Unternehmensberater, Richterswil,
gewählt bis GV 2024

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Bern

Die Leitung

Konzernleitung

Unternehmensleiter (CEO):

Walter Gerber, Dr. iur. Rechtsanwalt, Langnau i. E.

Unternehmensleiter-Stellvertreter:

Peter Lehmann, Eidg. dipl. Betriebswirtschafter
des Gewerbes, Betriebsleiter (COO) GLB, Langnau i. E.

Mitglieder:

Gaston Hofer, BWL/Ingenieur,
VR-Delegierter IP Holding AG, Etzelkofen

Susanne Meer, Betriebsökonomin FH,
Leiterin Kaufmännische Dienste (CFO), Grünenmatt

Andreas Rytz, Wirtschaftstechniker FH/SVTS,
Leiter Gesamtdienstleistung Bau, Krauchthal

Zentrale Geschäftsleitung GLB

Betriebsleiter (COO):

Peter Lehmann, Eidg. dipl. Betriebswirtschafter
des Gewerbes, Langnau i. E.

Mitglieder:

Walter Hutmacher, Eidg. dipl. Betriebswirtschafter
des Gewerbes, Geschäftsführer der Region Emmental,
Lauperswil

Bruno Kobel, Dipl. Experte in Rechnungslegung und
Controlling, Leiter Finanzen und Controlling, Thun

Bernhard Lauper, Eidg. dipl. Heizungsinstallateur (Meister),
Geschäftsführer der Region Berner Mittelland, Gasel

Werner Lüthi, Hochbau-/Wirtschaftstechniker FH/SVTS,
Geschäftsführer der Region Oberaargau, Schwanden i. E.

Jürg Marti, Tech. Kaufmann,
Geschäftsführer der Region Seeland, Iffwil

Rolf Scheidegger, Dipl. Bauführer, Geschäftsführer der
Region Thun/Oberland, Zollbrück

Alles aus einer Hand.

Bei uns finden Sie das gesamte Angebot an Bauleistungen.

planen

Bauberatung
Bauleitung
Energieberatung
Ingenieurarbeiten
Planung
Projektleitung
Wohnberatung

bauen

Baumeister
Blitzschutz
Bodenbeläge
Dachdecker
Elektro
Gerüstbau
Garten- und
Landschaftsbau
Gipser
Haustechnik
Heizung
Holzbau/Zimmerei
Maler
Metallbau
Photovoltaik
Plattenbeläge
Sanitär
Schreiner
Solarenergie
Spengler
Unterlagsboden
Magazinerdienste

einrichten

Küchen
Fenster
Treppen
Türen
Möbel
Wohnraumgestaltung



GLB Genossenschaft

Hauptsitz und Verwaltung
Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch
glb.ch

GLB Emmental
Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch

GLB Seeland
Grenzstrasse 25
3250 Lyss
Telefon 032 387 41 41
lyss@glb.ch

GLB Oberaargau
Murgenthalstrasse 70a
4900 Langenthal
Telefon 062 916 09 00
langenthal@glb.ch

GLB Thun/Oberland
Moosweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 334 78 00
gwatt@glb.ch

GLB Berner Mittelland
Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
Telefon 031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch

GLB Zürich Land
Wässeristrasse 31
8340 Hinwil
Telefon 044 938 87 00
hinwil@glb.ch

Gesamtdienstleistung Bau
Zentrum 30
3322 Schönbühl
Telefon 034 408 17 17
gdb@glb.ch

Unsere **Ausstellungen**
finden Sie in **Schönbühl**
und **Emmenmatt**.